



Ernst Blissenbach und seine Firma erhalten bereits zum vierten Mal eine Auszeichnung als Top-Innovatoren in Deutschland. Foto: Niedieck

Auszeichnung für innovative Mittelständler verliehen

Remscheid zweimal unter den Top 100

Von Sven Schlickowey

REMSCHIED Beim diesjährigen Innovationswettbewerb Top 100 sind gleich zwei Remscheider Unternehmen ausgezeichnet worden. Die Ernst Blissenbach GmbH erhielt in der Klasse bis 50 Mitarbeiter bereits zum vierten Mal das Siegel, das an besonders innovationsstarke Mittelständler vergeben wird. Die Wurm GmbH wurde zum dritten Mal in der Klasse über 200 Mitarbeiter geehrt.

Bereits seit 1993 vergibt die compamedia GmbH aus Überlingen das Top-100-Siegel, inzwischen zusammen mit der Fraunhofer-Gesellschaft zur

Förderung der angewandten Forschung und dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW). In diesem Jahr war der Wissenschaftsjournalist Ranga Yogeshwar Mentor. Er gratulierte per Videobotschaft – die für vergangene Woche geplante Preisverleihung musste coronabedingt abgesagt werden.

Werkzeughersteller Blissenbach ist Spezialist für Entgratungswerkzeuge bei Längnahtgeschweißten Rohren. Firmenchef Ernst Blissenbach ist in der Region nicht nur als Unternehmer, sondern auch als glühender Verehrer des FC

Bayern München und dessen Ex-Boss Uli Hoeneß bekannt. „Wir wollen wie die Bayern qualitativ zur absoluten Spitzenklasse gehören – da muss man sich schon ordentlich ins Zeug legen“, sagt er zum Erfolgsrezept seiner Firma.

Dazu gehören auch sogenannten Innovation-Labs, in denen Mitarbeiter und Kunden Ideen austauschen können. „Unsere Mitarbeiter haben keine Scheu, Verbesserungsvorschläge zu machen“, sagt Ernst Blissenbach. Und gute Idee würden zudem prämiert.

Die Wurm GmbH, bis in die 1980er Jahre für den Bau von

Schaltschränken bekannt, ist insbesondere bei der Steuerung von Kühlanlagen aktiv. Immer häufiger gehe es dabei nicht nur darum, Zustände zu messen und zu regieren, sondern Entscheidungen durch intelligente Algorithmen vorwegzunehmen, sagt Geschäftsführungsreferent Marius Kurtz: „Wir reagieren nicht mehr nur, sondern wir regeln aktiv.“ Neben den Remscheider Firmen wurden auch drei aus Wuppertal geehrt: die Aktiv Services Deutschland GmbH, die Dr. Heinrich Feuchter-Stiftung und die Wuppertaler Stadtwerke.